

Messingrolle durch Einwirkung einer Schlangenspiralfeder dem Pendel auch bei übergrossen Schwingungen folgen kann, wodurch ein heftiges Anprellen desselben vermieden wird.

Die Rechenmaschine von Arth. Burkhardt, Glashütte, und der Uhrenaufzug für Remontoir- und Schlüsseluhren zur Verhütung des Federabdrehs von W. Gülzow & Klahn, Hamburg, beide den Lesern dieses Blattes bereits bekannt, sind in mehreren Exemplaren auf der Ausstellung vertreten. Erstere findet sowol ihrer Originalität, als auch namentlich des Umstandes wegen, dass es selbst dem weniger Geübten möglich ist, auf ihr die schwierigsten Rechnungen in kürzester Zeit auszuführen, allgemeinen Anklang. Diese Maschine wurde, wie uns soeben mitgeteilt wird, vom Preisgericht mit der goldenen Medaille bedacht. Die gleiche Auszeichnung erhielt noch eine Glashütter Firma: A. Lange & Söhne für ausgezeichnete Leistungen in feineren Taschenuhren. Selbige befinden sich in der Vertretung des Herrn H. Hülsmann, Uhrmacher zu Frankfurt a/M., der sich der Mühe unterzogen hat, auf hiesiger Ausstellung ein Gesamtbild der feineren Deutschen Uhrenfabrikation zur Veranschaulichung zu bringen.

Ausser seinen eigenen, mustergeschützten Regulatoren und Tafeluhren, mit von ihm selbst aus Metall gefertigten Zifferblättern, Zeiger, Gewichtshülsen etc., welche auf das Auge des Kenners sowol wie auf das des Laien einen äusserst gefälligen Eindruck machen und den von ihm in Frankfurt allein vertretenen Datum-Regulatoren mit selbstthätiger Regulierung des Schaltjahres aus der Fabrik der Gebrüder Wilde in Villingen, finden wir in dieser Kollektivausstellung noch mehrere, meistens im Renaissancestil gehaltene Regulatoren und Tafeluhren der Herren F. O. Gasser, Hofuhrmacher in Magdeburg, Karl Reinhold Sohn und H. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher in Karlsruhe. Einige, ebenfalls im Renaissancestil gehaltene Standuhren der Herren Döring, Leipzig, Jos. Birganz und Jagemann, München, vervollkommen das reichhaltige Bild moderner Grossuhren, welchem sich noch zwei Seechronometer von W. Bröking, Hamburg, ein astronomischer-Regulator verfertigt von F. Denker ebendaher und eine neue elektrische Uhr, erfunden von J. Schweizer, Solothurn, sowie eine reichhaltige Sammlung grösstentheils Glashütter Taschenuhren mit nach Zeichnung der Herren Professoren Graff u. Rosse von der Firma Dürstein & Co., Dresden, ausgeführten Dekorationen anschliessen.

(Fortsetzung folgt.)

Patente

über Gegenstände der Uhrmacherei und Mechanik.

Patent-Anmeldungen.

Nr. 25234. Kl. 21. Dr. M. Hipp in Neuchâtel (Schweiz): „Dynamoelektrische Maschine mit direkter Strom-Abzweigung.“

Nr. 20092. Kl. 44. Emil Diehl in Chemnitz i/Sachs.: „Drehbank zum völlig selbstthätigen Schneiden von Gewinden.“

Nr. 21438. Kl. 83. Karl Ruhnke in Bartenstein (Ostpr.): „Mechanische Glocke.“

Nr. 25535. Kl. 82. Aug. Ernst Müller, Professor in Passau, Innstadt, Kapuzinerstrasse 26: „Neuerungen an Marine- und Taschen-Chronometeruhren, sowie an dem Ernst Müller'schen Normal-Chronometergang und Anwendung derselben in Uhren jeder Art.“

Nr. 21460. Kl. 83. Rudolph Wachtmann in Calbe a/S.: „Freie Pendelaufhängung.“

Nr. 32752. Kl. 83. Heinrich Weissnitz in Wien (Vertreter: F. C. Glaser, Kgl. Kommissionsrath in Berlin S.W., Lindenstrasse 80): „Ein von der Uhr isolirtes Viertel- und Stunden-Repetitionswerk.“

Patent-Ertheilungen.

Nr. 15123. Kl. 83. F. L. Löbner in Berlin W., Potsdamerstr. 1a: „Neuerungen an Pendeluhren.“

Nr. 15146. Kl. 83. J. H. Eisele in Kiel, Muhliusstrasse 96: „Selbständige Chronometer-Hemmung.“

Nr. 15244. Kl. 83. C. & E. Thomas in Düsseldorf, Bahnstrasse: „Neuerungen an Weckerwerken.“

Nr. 15369. Kl. 42. A. Koppe in Berlin, Ritterstr. 114; „Löthrohr mit kontinuierlichem Luftstrahl.“

Nr. 15406. Kl. 83. Jacot-Burmann in Biel, Kanton Bern (Schweiz); Vertreter: C. Gronert in Berlin O., Alexanderstr. 25: „Neuerungen an Kalendertaschenuhren.“

Nr. 15872. Kl. 83. F. Schaack in Nippes: „Neuerungen an Weckeruhren.“

Nr. 15372. Kl. 51. C. Paillard & Co. in Ste. Croix (Frankreich); Vertreter: C. Pieper in Berlin SW., Gneisenaustr. 109/110: „Neuerungen an der Mechanik für Spieldosen.“

Nr. 15544. Kl. 42. M. Kohlmann in Sondershausen: „Wächter-Kontrollapparat.“

Nr. 14710. Kl. 83. Ch. F. Haas in Neu-Rönnebeck, Amt Blumenthal, „Vorrichtung an Uhren zum Kontrolliren des Aufziehens der Feder.“

Nr. 14781. Kl. 83. Th. C. Comstock in Indianapolis, Indiana (V. St. v. A.): „Neuerungen an Taschenuhren.“

Erlöschung von Patenten.

Nr. 2727. Kl. 83. Zweimal wirkendes Weckerwerk an Uhren.

Nr. 6429. Kl. 83. Aufhängefeder für Pendel und Regulatoren und Stutzuhren.

Nr. 11706. Kl. 83. Freie Hemmung für tragbare Uhren.

Vereinsnachrichten.

Verein der Berliner Uhrmacher-Gehilfen.

Die Versammlungen finden jetzt regelmässig jeden Sonnabend im Restaurant Umlang (Berlin W., Mauerstr. 86) statt und beginnt vom 1. Oktober ab ein Cyklus wissenschaftlicher Vorträge. Gäste sind angenehm. Wilh. Zachäus, Vorsitzender.

Leipziger Uhrmachergehilfen-Verein.

Im Laufe des vergangenen Monats hat sich am hiesigen Platze ein Uhrmachergehilfen-Verein gebildet, welcher gleich den Gehilfenvereinen anderer Städte bezweckt, den Geschäftssinn und den Verkehr der Kollegen zu fördern, sowie seinen und den Mitgliedern anderer Vereine beim Konditionswechsel behilflich zu sein. Derselbe hat nunmehr die polizeiliche Genehmigung erhalten und steht somit dem ferneren Bestehen des Vereins nichts mehr im Wege.

Gleichzeitig laden wir hiermit alle dem Vereine noch fernstehenden Kollegen zum Besuche unserer, alle 14 Tage stattfindenden Versammlungen freundlichst ein.

Nächste Versammlung: Sonnabend, den 8. Oktober huj. abends 1/2 9 Uhr in Cajeri's Restaurant.

Der Vorstand des Leipziger Uhrmachergehilfen-Vereins.

Uhrmachergehilfen-Verein „Chronologia“ zu Dresden.

Der Uhrmachergehilfen-Verein „Chronologia“ zu Dresden feiert am Sonnabend, den 15. Oktober a. c., abends 8 1/2 Uhr sein 4. Stiftungsfest im Saale von St. Petersburg an der Frauenkirche, bestehend aus: musikalischen und deklamatorischen Vorträgen, Theater, gemeinschaftlichem Abendessen à la carte und Tanz, wozu alle ehemaligen Mitglieder, alle Freunde und Gönner des Vereins, wie überhaupt alle Kollegen speziell Dresdens und der Umgegend hierdurch höflichst eingeladen werden.

Vorherige Anmeldungen erwünscht.

C. H. Heinemann jr.
Dresden, Breitestr. 2i.

Frage- und Antwortkasten.

123. E. R. in B. Kommt es vor, dass Uhrmacher sich beim Arbeiten einer Brille bedienen, oder stört dies sehr?

Zu Frage 92. Firma-Uhren für Uhrmacher liefert in jeder Grösse und Form mit dauerhaften und zuverlässigen 8 Tage-Gehwerken die Thurmuhrenfabrik von J. F. Weule in Bockenem, Prov. Hannover.

Zu Frage 119. Stirnräder, Kronräder und Flachräder (in Messing) liefert billigst in allen Grössen und Maassen S. Messerer, Berlin O., Grüner Weg 65.

Quittung.

Für den nothleidenden Kollegen Karl Friedrich Gössel in Deuben bei Dresden (siehe Bitte in Nr. 26 d. Bl.) gingen ein: 3 M. von Herrn E. W. Seckel, Chronometermacher in Emden.

Die Exped. des Allg. Journals der Uhrmacherkunst.